

REFERATEKONFERENZ

Protokoll

163. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 25. Juni 2019

- öffentlicher Teil -

Inhalt:

1	ZUR TAGESORDNUNG	4	8	DISKUSSIONEN	11
2	GENEHMIGUNG VON PROTOKOLLEN	4	8.1	STURAWAHL.....	11
3	BERICHTE	4	8.2	VERFAHREN BEI VERSICHERUNGEN FÜR SOMMERFESTE UND DERGLEICHEN	11
3.1	AUßENREFERAT.....	4	8.3	ENGLISCHSPRACHIGE VERSION DES VS-FLYERS FÜR WiSe 2019/20.....	12
4	VERANSTALTUNGEN.....	6	8.4	DISKUSSIONSANREGUNG VISITENKARTE MIT ALLEN FLYERN	13
4.1	TREFFEN ZU DEN STUDIERENDENWERKEN ...	6	8.5	DISKUSSIONSANREGUNG FLYER MIETRECHT.....	14
4.2	VORSITZ	6	8.6	LAYOUT HITCHHIKER	14
5	NICHT ÖFFENTLICH	7	8.7	RÄUME.....	15
6	FINANZ- UND VERFAHRENSANTRÄGE	7	9	INFORMATIONEN	15
6.1	AUFHEBUNG DES BESCHLUSSES, STADTMOBILKARTEN AN FSEN AUSZUGEBEN	7	9.1	ERSTISTAND.....	15
7	FINANZANTRÄGE	7	9.2		
7.1	DRUCK DES SEMESTERPLANERS FÜR WiSe 2019/20	7		ERSTIMESSENTEILNEHMER*INNENAUSWAHLKOMMISSI ON	16
7.2	DRUCK DES VS-FLYERS FÜR WiSe 2019/20	9	9.3	GRÜßWORT BEI DER ERSTIBEGRÜßUNG	16
7.3	REISEKOSTENERSTATTUNG STUTTGART 12.07.2019	10	9.4	ERSTE ÜBERLEGUNGEN ZUR JAHRESFEIER	16
			10	SONSTIGES	17

Verzeichnis der anwesenden Mitglieder:

Sitzungsleitung und Schriftführung:	(nicht anwesend)
Chiara Citro	Kulturreferat*:
Matthias Heil	(nicht anwesend)

Vorsitz der Studierendenschaft*:	Referat für Lehre und Lernen*:
	(nicht anwesend)
Chiara Citro	Referat für Öffentlichkeitsarbeit*:
EDV-Referat*:	Helene Schröter
Harald Nikolaus	Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit*:
Finanzreferat*:	(nicht anwesend)
Florian Weiss	Referat für Politische Bildung*:
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung (Außen)*:	Matthias Heil
(nicht anwesend)	QSM-Referat*:
Referat für Internationale Studierende*:	Philipp Strehlow
(nicht anwesend)	Referat für Rechtsfragen* (nicht anwesend)
Referat für Konstitution & Gremienkoordination*:	Cristina Henriques Martins Lea Steinhauer
	Referat für Soziales*:

Studierendenwerksreferat*:

(nicht anwesend)

Referat für Verkehr*:

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Gesundheitsreferat

(Studierende mit Behinderung oder chronischer
Erkrankung):

(Betroffene aufgrund von Rassismus und
Diskriminierung aufgrund kultureller
Zuschreibungen):

(nicht anwesend)

(nicht anwesend)

Queerreferat

(Betroffene sexualitäts-bezogener
Diskriminierung):

(nicht anwesend)

IT's FuN-Referat

Autonomes Inter*, Trans*, Frauen* - und
Non-Binary Referat
gegen geschlechterspezifische Diskriminierung

(nicht anwesend)

RBD-Referat

(nicht anwesend)

Sitzungsleitung des StuRa:

VS-Mitglied im Senat:

Elisabeth Schweigert

(nicht anwesend)

Bei Abstimmungen über Verfahrens- und Geschäftsordnungsangelegenheiten besitzen alle Vorstehenden (auch bei mehrfacher Nennung) eine Stimme. Bei allen anderen Angelegenheiten besitzen die mit * gekennzeichneten Institutionen je eine Stimme, die durch anwesende Vertreter abgegeben werden, bei Uneinigkeit unter mehreren anwesenden Vertretern wird die Stimmabgabe als Enthaltung gezählt.

Verzeichnis der anwesenden Gäste:

Tenko Bauer (Personalrätin), Kirsten Heike Pistel,

Beginn des öffentlichen Teils: 18:15 Uhr

1 Zur Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Änderungen der Tagesordnung:

Kristin hat die Verschiebung des TOPs 8.1 beantragt. Er wird stattdessen in der nächsten RefKonf behandelt.

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Bestätigung vor:

- Protokoll vom 11. Juni 2019 (öffentlicher Teil).

Protokolle sind genehmigt, wenn keine Einwände in der Sitzung vorliegen oder vorgebracht werden.

3 Berichte

3.1 Finanzreferat

Wird schriftlich nachgereicht

3.2 Außenreferat

Laufender Bericht auf <https://www.stura.uni-heidelberg.de/vs-strukturen/referate/aussen/>

Außerdem aktuelle Ausschreibungen und Programm des fzs, etc.

Anregung an alle Referate, auch einen Laufenden Bericht zu beginnen

02.-04.08.: **fzs MV** (Lüneburg) -> bewerben unter <https://www.stura.uni-heidelberg.de/2019/06/05/delegation-zur-fzs-mv-02-04-08-2019-in-lueneburg/>
nach erster Vorbesprechung (12.06.) wollen wir:

SchliKo einrichten

Antragsfristen binden(der) machen

Antrag Regelstudienzeit einbringen

Sitzungsdauer der MV auf einen vierten Tag ausweiten

Wahrscheinlich wird Herbst-MV etwas entspannter, quasi Urlaub (wenn euch das lockt)

28.07.: **LAK** (wahrscheinlich Freiburg)

16.06. **LAK** (KN)

SPD-Landtag-Vernetzungstreffen (22.05.): sehr produktiv, Thema v.a. LHG, nächstes Treffen am 29.06. in Anwesenheit von Rektoren

Kandidat*in für Akkreditierungsrat gesucht. Bewerbung an: kasap@studentischer-pool.de (LAK-Präsidium bitte in CC nehmen), Fragen an: Akkreditierungsrat@studentischer-pool.de

an LAK wurde die Bitte um Stellungnahme zur Klage gegen das LHG

Bündnistreffen NoPolGBW, 16.06.2019, Stuttgart

Wahl Präsidium: Marc B (HD), Andreas B (MA) neu, Leo W (KN) zurückgetreten, vor allem Bewerbung von Frauen* würden begeistert entgegengenommen

Positionspapier des AK Hochschulpakt/Hochschulfinanzierungsvertrag, orientiert sich an bisherigem Vertrag. Zu finden auf der Aussen-HP. Wird in nächster Zeit an eine lange Liste von Stellen geschickt, Positionspapier am lokalen Stadort freischlagen, den Rektor, etc darauf anzusprechen, landesweite Debatte losschlagen

Verhandlungen zum Hochschulfinanzierung (BaWü MWK und Rektoren des Landes) vor ca 4 Wochen begonnen, Landesrektorenkonferenz (LRK) haben 2 Leute entsandt, dritten aus FR hinzugenommen, alle Uni-Rektoren haben Thesenpapier bekommen: 115M€ Digitalisierung, 200M€ (?) Exzellenz, Finanzierungslücke 3600€/Studi

FFF-Unterstützung: angenommen durch die LAK, dazu Anmerkung FR (Antragsteller), dass Solidarisierung in einem allgemeinpolitischen Kontext, um Diskurs angeregt wird, kein Problem solange Parteineutralität gewahrt wird. Ihnen würden sonst wöchentlich Mahnungen ins Haus fliegen

AK LwSt: Bericht von den Verhandlungen mit den Verkehrsbünden und dem Ministerium, detaillierte Vorstellung der Zahlen, Antwort von beiden Seiten am 22.07. erwartet, der AK wurde beauftragt, beide aktuell im Raum stehende Modelle (2-Wege und Stammler) bestmöglich zu verhandeln, Durch Werbung and den HS-Standorten Aufmerksamkeit und Druck (auf die Verkehrsbünde) aufbauen

AK Lehramt: finale Version des BA/MA-Positionspapiers (mit Erweiterungsantrag) nun da, liegt dem Präsidium vor

Bericht von Austausch mit der HAW-Rektorenkonferenz vom 11.06.2019 (Stuttgart)

AK Konstituierung der LAK konnte keinen Sprecher finden

Auflösung des Trägervereins wird angestrebt, FöVerein muss MV halten, 1/3 der Mitglieder kann neuen Vorstand bestimmen

4 Veranstaltungen

4.1 Treffen zu den Studierendenwerken

Hallo ihr Lieben,

wie bereits auf der LAK in unserem schönen Konstanz dieses Wochenende angedeutet, haben wir als StuVe Uni Konstanz vor einiger Zeit ein Treffen mit dem Landesrechnungshof angefragt.

Anlass hierzu war die Denkschrift zur Finanzierung der Studierendenwerke, in der u.a. die Kürzung der Landeszuschüsse um bis zu 50% vorgeschlagen wird.

<https://www.rechnungshof.baden-wuerttemberg.de/de/veroeffentlichungen/denkschriften/320933/320953.html>

Bei dem Treffen zu dem auch Vertreter*innen des MWK zugegen sein werden, dient zwei Zwecken. Zum einen, wird der Landesrechnungshof uns darlegen, wie es zu den Schlüssen in der Denkschrift gekommen ist. Zum anderen können wir dem MWK unsere Sicht der Dinge mitteilen, welche dann hoffentlich an die Zuständigen Entscheidungsträger*innen weitergeleitet wird. Das Treffen soll am 12.07. von 10-12 Uhr in Stuttgart stattfinden. Solltet ihr daran teilnehmen wollen, meldet euch bitte bei mir mit einer knappen Begründung (von mir aus nur zwei Sätze), weshalb ihr euch für das Thema interessiert und mit der Anzahl von Personen, mit der ihr gerne teilnehmen würdet.

Da wir leider nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung haben, werde ich euch baldmöglich mitteilen, ob und mit wievielen Vertreter*innen ihr teilnehmen könnt und euch in diesem Zuge noch den genauen Ort zukommen lassen. (Sorry für den Stress, aber es wäre echt blöd, wenn eine StuVe da mit 7 Leute hingehen würde und dafür andere überhaupt nicht hin könnten).

Zudem bitte ich euch (egal ob ihr teilnehmen wollt/könnt) falls ihr konkrete Fragen in diesem Zusammenhang an den Rechnungshof habt, mir diese frühestmöglich zukommen zu lassen, damit ich diese zur Vorbereitung weiterleiten kann. Ihr könnt selbstverständlich neue und andere Fragen bei dem Treffen stellen, aber je früher die Fragen beim Rechnungshof sind, desto besser sind gegebenenfalls die Antworten. :)

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung und freue mich darauf, hoffentlich einige von euch in Stuttgart zu sehen!

PS: Solltet ihr auf der LAK gewesen sein und irgendwas verloren haben, könnt ihr euch auch gerne hier bei mir melden. Wir haben bis jetzt zwei Sachen gefunden und die entsprechenden Personen kontaktiert. :)

Liebe Grüße,
Simone

Die Verfasste Studierendenschaft
Referat für Hochschulpolitik

4.2 Vorsitz

Das CA hat uns eingeladen, am Spatenstich und dem anschließenden Gespräch am 19. Juli teilzunehmen. Bei Teilnahmewunsch oder Anmerkungen Mail an Vorsitz.

Der Vertrag mit dem VRN bezüglich des Semestertickets wurde uns auch erneut mit Kommentaren zugesandt. Die wesentlichen von Leon vorgeschlagen Änderungen will der VRN nicht annehmen. Der Vertragsentwurf mit Kommentaren wird an die RefKonf weitergeleitet.

Hauptstreitpunkt ist, inwiefern der VRN sich zu bestimmten Leistungen verpflichten sollte.

Nach genauerem Lesen der Unterlagen wahrscheinlich Besprechung in den nächsten Sitzungen.

5 Nicht öffentlich

Beginn des nichtöffentlichen Teils: 18:45 Uhr

Kurzfassung der für die Öffentlichkeit relevanten Inhalte:

- *Berichte*
- *Personal*

Es gibt ein extra Protokoll für den nicht-öffentlichen Teil.

Ende des nichtöffentlichen Teils: 19:30 Uhr

6 Finanz- und Verfahrensanträge

6.1 Aufhebung des Beschlusses, Stadtmobilkarten an FSen auszugeben

Antrag: Der Beschluss, Karten an FSen auszugeben, wird aufgehoben.

Antragsteller: André Müller

Antragstext:

Der Antrag ist weiterhin aktuell, denn die FS Jura hat ihre Karte nicht abgeholt und die FS Südasiawissenschaften hat ihre Karte abgegeben und Karte von MathePhysikInfo ist zwar aktuell gesperrt, aber Sperren sind vorübergehend und Abgeben oder nicht-Abholen sind FS-bezogen, insgesamt sind das nur erste Schritt, um aktuell das Problem in den Griff zu bekommen. Wir sollten die seit dem 5.7.2016 bestehende Möglichkeit, Stadtmobilkarten dauerhaft zu erhalten als FS, aufheben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

7 Finanzanträge

7.1 Druck des Semesterplaners fürs WiSe 2019/20

Anregend: Kirsten und Stefan

Hinweis Der Semesterplaner fürs WiSe muss gedruckt werden. Dazu muss man eine Auflage festlegen und gucken, wie teuer das ist.

Haushaltsposten: 515.01

Das ist der Semesterplaner vom SoSe: <https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/Semesterplaner/Semesterplaner-SoSe-2019.pdf>

Informationen zum Semesterplaner und zum VS-Flyer aus dem Leitfaden:

Seit 2015 oder so verschickt die ZUV mit den Unterlagen zur Immatrikulation auch Flyer der VS und zwar einen Semesterplaner und den VS-Flyer. Damit diese bei den Erstis ankommen, müssen sie jeweils Anfang Februar bzw. August ins Studierendensekretariat gebracht werden.

Das bedeutet, dass die Flyer noch in der Vorlesungszeit überarbeitet werden und dann die Flyer für die Erstis und die, die die VS selber auslegt, auf einmal gedruckt werden. D.h. man druckt nicht nur die für die ZUV, sondern auch gleich die, die die VS selber verteilt. Es ist gut, die Sachen so früh zu machen, dass sie im StuRa und der Refkonf nochmal vorgestellt werden können. Das fördert nicht nur Tipp- und andere Fehler zu Tage, es erhöht auch die Bereitschaft bei den FSen, die Semesterplaner zu verteilen, wenn man selber daran mitgewirkt hat. Auch wenn man quasi nur abgenickt hat.

Weitere Informationen finden sich im Leitfaden.

Ergänzende Informationen:

Beim letzten Druck (Sommersemester 2019) hatten wir eine Auflage von 4000 Exemplaren. Für das letzte Wintersemester (2018/19) betrug die Auflage 6500 Exemplare.

Preis:

4000: 437 Euro

5000: 513 Euro

6000: 588 Euro

6500: 624 Euro

Was ist zu tun?

- > Der Kalender muss verändert, die Feier- und Gedenktage aktualisiert werden.
- > Der Info-Text muss auf den neuesten Stand gebracht werden (Stichwort Semesterticket).
- > Von Zeit zu Zeit empfiehlt es sich, auch die Photos zu verändern.
- > Beim Semesterplaner ist außerdem zu beachten, dass er bereits die StuRa-Sitzungstermine des kommenden Semesters enthalten sollte. Insofern gilt es, sich frühzeitig mit der Sitzungsleitung abzusprechen. Diese erarbeitet üblicherweise einen oder zwei Vorschläge und unterbreitet sie dem StuRa, der letzten Endes die Entscheidung trifft.

Diskussion

Arbeitsaufwand von insgesamt ca. etwa 3 Stunden (~ 2h Stefan, 1h ÖffRef)

Refkonf ist herzlich eingeladen, Korrektur zu lesen

In Rücksprache mit der ZUV empfiehlt sich eine Auflage von 6000 Exemplaren

ÖffRef würde sich in Zusammenarbeit mit Stefan um die Umsetzung kümmern

Am 01.08 müssen die Exemplare spätestens bei der ZUV sein, d.h. ca. 5 Tage früher drucken, also am Montag den 22.07 sollten die Planer in den Druck gehen

Müssen es 6000 Flyer sein? Man denke an die Umwelt.

- Es sollten mindestens so viele gedruckt werden, wie die ZUV einlegen kann. Vielleicht kommen wir aber auch mit 5000/5500 aus. Die ZUV braucht 4500 Exemplare (letztes Wintersemester).
- Erstis sind noch motiviert und schauen sich ihre Materialien an, Semesterplaner können ja tatsächlich genutzt werden, als PDF macht der Semesterplaner wenig Sinn, während Flyer als PDF durchaus genutzt werden können.

- 5500 Planer wären womöglich ein Kompromiss, wenn eine andere Druckerei eine solche Stückelung anbietet, was nicht garantiert ist.

Änderungsantrag: Die Zahl der Flyer wird auf 5000 gesetzt (Ja: 2; **Nein:** 3; Enthaltungen: 1)

Abstimmung: 6000 Semesterplaner werden für bis zu 600€ gedruckt (**Ja** 4; Dagegen 0; Enthaltungen: 2)

7.2 Druck des VS-Flyers fürs WiSe 2019/20

Anregend: Kirsten und Stefan

Hinweis Der VS-Flyer fürs WiSe muss gedruckt werden. Dazu muss man eine Auflage festlegen und gucken, wie teuer das ist.

Haushaltsposten: 515.01

Das ist die aktuelle Version des Flyers (Stand 01/2019):

https://www.stura.uni-heidelberg.de/wp-content/uploads/2019/01/VS-Vorstellungsflyer-2019_endversion.pdf

Informationen zum Semesterplaner und zum VS-Flyer aus dem Leitfaden:

Seit 2015 oder so verschickt die ZUV mit den Unterlagen zur Immatrikulation auch Flyer der VS und zwar einen Semesterplaner und den VS-Flyer. Damit diese bei den Erstis ankommen, müssen sie jeweils Anfang Februar bzw. August ins Studierendensekretariat gebracht werden.

Das bedeutet, dass die Flyer noch in der Vorlesungszeit überarbeitet werden und dann die Flyer für die Erstis und die, die die VS selber auslegt, auf einmal gedruckt werden. D.h. man druckt nicht nur die für die ZUV, sondern auch gleich die, die die VS selber verteilt. Es ist gut, die Sachen so früh zu machen, dass sie im StuRa und der Refkonf nochmal vorgestellt werden können. Das fördert nicht nur Tipp- und andere Fehler zu Tage, es erhöht auch die Bereitschaft bei den FSen, die Semesterplaner zu verteilen, wenn man selber daran mitgewirkt hat. Auch wenn man quasi nur abgenickt hat.

Weitere Informationen finden sich im Leitfaden.

Ergänzende Informationen:

Beim letzten (Nach-)Druck (Sommersemester 2019) hatten wir eine Auflage von 2500 Exemplaren. Für das letzte Wintersemester (2018/19) betrug die Auflage 7500 Exemplare.

Preis:

2500: 148 Euro
3000: 179 Euro
4000: 204 Euro
5000: 227 Euro
6000: 261 Euro
7000: 295 Euro
8000: 329 Euro

Was ist zu tun?

- > Auf jeden Fall aktualisiert werden muss der Preis des Semestertickets.
- > Die Ausweitung der Abendregelung erscheint ebenfalls erwähnenswert.

- > Auch die BAföG-Sprechstunde könnte Erwähnung finden.
- > Der ein oder andere Satzbaustein könnte ebenfalls umformuliert werden.
- > Außerdem sollte jemand - jetzt - bei Frau Büssecker nachfragen, wieviele sie noch hat, um unsere Angaben im Leitfaden wegen der Auflage zu aktualisieren. Wenn noch Flyer da sind, kann man sie abholen und entsorgen oder verteilen.

Finanzierung Reisekosten Stuttgart 12.07.2019

Diskussion:

Ist es sinnvoll, die gleiche Anzahl Flyer zu drucken wie Semesterplaner?

Vorschlag: Gar keine (bzw. nur für die Erstis) VS-Flyer mehr drucken sondern nur digital anbieten. Es werden regelmäßig Flyer weggeworfen.

- Insgesamt sind wir aber weiterhin sehr unbekannt, Wahlbeteiligung ist niedrig, es ist gut, wenn Leute mal unser Logo gesehen haben.
- Genereller VS-Flyer ist der sinnvollste Flyer, den wir haben

Abstimmung: 6000 VS-Flyer werden für bis zu 280€ gedruckt (**Ja 5**; Dagegen 0; Enthaltungen: 1)

7.3 Reisekostenerstattung Stuttgart 12.07.2019

Antragssteller*in:

Außenreferent Marc Baltrun

Antragstext:

Hiermit beschließt die RefKonf, Marc Baltrun die Reisekosten nach LRKG für eine Fahrt von Heidelberg nach Stuttgart und zurück zu erstatten. Reisedatum ist dabei der 12.07.2019

Haushaltsposten:

531.01

Ggf. Projektbeschreibung und Antragsbegründung:

Wie ihr vielleicht mitbekommen habt, bin ich neu gewähltes Mitglied des Präsidiums der LaStuVe/LAK. Die anderen beiden aktiven Mitglieder des Präsidiums und ich wollen uns gern am 12.07. zu einem Arbeitstreffen treffen. Dabei soll es auch um persönlichen Kontakt mit weiteren Kontaktpersonen und den Austausch wichtiger Dokumente gehen. Ergänzend könnte ich morgens (möglicherweise) am Treffen mit dem LRH (findet auch Erwähnung in meinem Bericht) teilnehmen.

Die LAK verfügt zZ über keine Geldmittel, eine Finanzierung durch dieses Organ fällt also weg.

Um trotzdem zu ermöglichen, dass unser Außenreferat die Interessen aller (also auch der unsrigen) Studierenden auf Landesebene vertreten kann, hilft die VS HD an dieser Stelle finanziell aus.

Finanzvolumen des Antrags:

max. 50 €

Was soll genau finanziert werden? (genauer Verwendungszweck der Mittel):

Reisekosten nach LRKG für eine Fahrt Heidelberg Stuttgart am 12.07.2019

(aktuell) Hinfahrt 14,9 0€; Rückfahrt 14,90 €; Versorgung max. 10€

Schriftliche Kommentare der Anderen:

Marc (selbst): Ich kann leider nicht da sein, ich bin ja wegen euch in Bologna... Danke! :)

Abstimmung: einstimmig angenommen

8 Diskussionen

8.1 StuRa-Wahl (vertagt)

Antragssteller*in:

1. Referat für Finanz-Referat

Diskussionsanstoß

Die StuRa-Wahl war nicht toll. Weder die Planung, noch die Zusammenarbeit, noch die Ausführung.

Begründung des Antrags:

Die StuRa Wahl vor 3 Wochen verlief alles andere als reibungslos. Von Fragen der Art „Wer ist für Werbung zuständig?“, bis zu „Hey Leute, die Wahl ist in 2 Stunden rum. Wer baut eig. ab?“ hatten wir dieses Mal leider fast alles. Gepaart mit der Tatsache, dass das erste Mal in Jahren die Wahlbeteiligung SANK, sollte sich die RefKonf die Zeit nehmen, um die Strukturen rund um die Wahl ein für alle Mal zu klären.

Sollte die RefKonf nicht die Zeit/Kapazitäten haben, wird ein Doodle erstellt, und ein dem Thema dediziertes separates Treffen vereinbart.

Änderungsantrag: Es wird ein Doodle erstellt, um einen Termin für eine Sonderrefkonf zum Thema zu veranstalten: (Ja: 0; **Nein:** 3; Enthaltungen 3). Somit ist der TOP vertagt.

8.2 Verfahren bei Versicherungen für Sommerfeste und dergleichen

Antragssteller*in: QSM-Referat

Diskussionsanstoß

Beim diesjährigen Sommerfest des Campus Bergheim erreichte die Verantwortlichen am Tag der Veranstaltung die Nachricht des Dezernates 3, dass für eine Genehmigung der Veranstaltung eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung notwendig wäre. Dies hat, ein paar Stunden vor der Veranstaltung, verständlicherweise zu einiger Aufregung geführt, da das rechtmäßige Abschließen von Versicherungen keine triviale Angelegenheit ist (und FSen selbst dies sowieso nicht dürfen). Da die Zeit der Sommerfeste da ist und dies möglicherweise auch für die Zukunft relevant ist, sollten wir möglicherweise darüber reden, wie wir mit einer Versicherungspflicht umgehen sollten. Im aktuellen Fall, konnte die Situation durch die Mithilfe von Herrn Treiber gelöst werden, dass kann und sollte aber nicht der Regelfall werden.

Das eine ist, dass hier eine bessere Kommunikation zwischen der genehmigenden Stelle und den jeweiligen FSen laufen sollte (hätte man direkt bei der Antragstellung darauf verwiesen, dass eine Versicherung abzuschließen ist, wäre das auch umsetzbar gewesen). Zum anderen sollten wir/das Finanzreferat möglicherweise proaktiv darauf verweisen, dass die FSen bei Veranstaltungen, die einen größeren Rahmen haben (Sommerfeste/Institutspartys) eine Versicherung abschließen sollen (bzw. die VS für diese Veranstaltungen).

Hinzuzufügen wäre noch, dass dies nicht auf Partys zutrifft, die die FSen iber externen Veranstaltern machen (wie Karlstor/Halle usw., da dort die jeweilige Location die Versicherung

hat)

Schriftliche Kommentare / Vorab-Überlegungen zum Antrag:

Aussprache:

Früher war das kein Problem, Fachschaften organisieren de facto Sommerfeste für die Institute, wodurch Kosten auf die VS um- bzw. ausgelagert werden.

MathPhysTheo etc. unterscheiden sich von Sommerfesten, denn solche große Parties wollten wir selbst gerne versichern. Möchte die Uni möglicherweise Versicherungskosten auf die VS umlegen? Vorschlag: Die Uni sollte also Sommerfeste der Institute/Fakultäten etc. selbst versichern. Werden die Sommerfeste als „externe“ Veranstaltungen umdefiniert, könnten Professor*innen (die nicht VS-Mitglieder sind) von den Sommerfesten ausgeschlossen werden müssen.

Ministerium vertritt die Auffassung, dass VSen gar keine Versicherungen abschließen darf, die Rechtsaufsicht ist anderer Ansicht und denkt, dass wir Versicherungen abschließen dürfen.

Es ist unüblich, dass sich Körperschaften öffentlichen Rechts versichern (für große Parties etc. kann die Versicherung natürlich für uns trotzdem sinnvoll sein)

Ergebnis: Wir versichern nur Veranstaltungen, die nicht als Institutsfeste o.ä. gesehen werden.

8.3 Englischsprachige Version des VS-Flyers fürs WiSe 2019/20

Anregend: Kirsten und Stefan

Eine englischsprachige Übersetzung des VS-Vorstellungsflyers liegt vor, wurde jedoch noch nicht in das entsprechende Layout eingepflegt, sondern bislang nur als HTML-Unterseite auf der StuRa-Website veröffentlicht. Die RefKonf möge darüber diskutieren und entscheiden, wie in dieser Sache weiter zu verfahren ist.

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/info/yourstudentrepresentation/>

Was ist zu tun?

> Das ist keine reine copy&paste-Aufgabe. An manchen Stellen müsste die Übersetzung korrigiert respektive an die veränderte deutsche Vorlage angepasst werden.

> Sollen Exemplare gedruckt werden und/oder eine PDF-Version erstellt werden, müsste der Fließtext auch an das entsprechende Layout angepasst werden, was u.U. weitere textliche Änderungen erforderlich macht.

Diskussion:

Arbeitsaufwand: 2-3h Stunden

Muss nicht zwingend als PDF-Version erstellt werden, als HTML-Unterseite ist sowieso barrierefreier

Kann die ZUV den Verteiler an ausländische Studierende schicken? Ja, die ZUV könnte auch (ca. 800, Preis ca. 1000€) englischsprachige Flyer an ausländische Studierende verteilen.

Vorschlag: Link oder QR-Code zur Website auf die deutschsprachigen Flyer

Harald gibt diesen Vorschlag (Link & QR-Code) an Stefan weiter und klärt das weitere Vorgehen mit ihm

8.4 Diskussionsanregung Visitenkarte mit allen Flyern

Anregend: Kirsten und Stefan

Um Papier zu sparen, könnten wir eine Visitenkarte machen, die auf die Flyer hinweist - und dann nur noch in geringem Umfang drucken.

Hintergrund: Bislang sind alle unsere Flyer auf zweierlei Arten erhältlich, nämlich in gedruckter Form sowie als PDF. Die gedruckte Version ist fraglos am elegantesten, aber mühsam zu aktualisieren und alles andere als umweltfreundlich.

Deshalb sind wir - soweit es die Zeit erlaubt - schon dazu übergegangen, die Flyer zusätzlich auch auf einer HTML-Unterseite auf unserer Website zu veröffentlichen:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/angebote/info/gremiendschungel/>

Eine Visitenkarte könnte genau darauf hinweisen und nicht nur unsere Website bekannter machen, sondern auch unsere vielfältigen Informationsangebote.

Die Idee mit der Visitenkarte ist nicht völlig neu. Sie gab es schon einmal für das Dschungelbuch sowie die Rechtsberatung (wovon aber jeweils nur noch Restbestände erhalten sind, die nicht mehr nachgedruckt/erneuert werden):

[https://www.stura.uni-](https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Fachschaften_Orientierung/Visitenkarte_Dschungelbuch.pdf)

[heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Fachschaften_Orientierung/Visitenkarte_Dschungelbuch.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Fachschaften_Orientierung/Visitenkarte_Dschungelbuch.pdf)

[https://www.stura.uni-](https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Rechtsberatung/Visitenkarte_Rechtsberatung.pdf)

[heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Rechtsberatung/Visitenkarte_Rechtsberatung.pdf](https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Rechtsberatung/Visitenkarte_Rechtsberatung.pdf)

Was wäre zu tun?

- > Konzeption einer entsprechenden Visitenkarte, die stimmig an das Design des VS-Vorstellungsflyers und Semesterplaners anschließt (gerade wegen des geringen Platzes eine anspruchsvollere Aufgabe, als es prima facie scheinen mag)
- > Übertragung aller Flyer in eine entsprechende HTML-Unterseite (auch hier alles andere als eine reine copy&paste-Aufgabe)
- > Erstellung einer ansprechend gestalteten Übersichtsseite

Preis:

5000: 25 Euro

10000: 40 Euro

15000: 60 Euro

20000: 80 Euro

einseitig oder doppelseitig bedruckt kostet seltsamerweise bei wir-machen-druck das Gleiche

Diskussion:

Visitenkarte mit Logo, QR-Code & Link

Haben Studis wirklich Interesse an Visitenkarten? Eher nicht, wenig Nutzen

Es ist nicht sinnvoll, Flyer nur durch Visitenkarten zu ersetzen, zusätzliche Hürde, zu den Flyern zu gelangen

Visitenkarte kann sinnvoll sein, wenn wir auf den Druck von Flyern verzichten, Erstis kommen nicht von alleine darauf, dass die VS relevante Informationen für sie hat ->

Visitenkarte „Infos zu x, y, z findest du unter...“ wird nicht so schnell weggeworfen.

Visitenkarte sollte auf die Website, nicht auf Flyer auf der Website verlinken, da sonst die Website noch unübersichtlicher wird

- Ja, dann sollten aber die relevanten Themen auf der Visitenkarte bereits genannt werden

Visitenkarte wirkt professioneller als Flyer, wird vielleicht doch nicht so einfach weggeworfen sondern eher eingesteckt.

Verfahrensvorschlag: Nachdem Flyer und Semesterplaner angeschafft sind, kann man sich um Visitenkarte kümmern

Website übersichtlich zu gestalten macht unabhängig von der Visitenkarte Sinn; die Vorarbeiten kann man ja machen, ohne sich mit Visitenkarten zu beschäftigen: EDV-Referat nimmt das in Angriff.

8.5 Diskussionsanregung Flyer Mietrecht

Anregend: Kirsten und Stefan

Der Mietrechtsflyer ist in der (gedruckten) deutschsprachigen Fassung vergriffen. Außerdem ist er nicht mehr auf dem neuesten Stand. Die RefKonf möge darüber diskutieren und entscheiden, wie in dieser Sache weiter zu verfahren ist.

https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/Fachschaften_Orientierung/Flyer_Mietrecht.pdf

Hintergrund:

> Unseren Mietrechtsflyer gibt es in deutsch- und englischsprachiger Fassung. Wir geben ihn gemeinsam mit dem Mieterverein heraus.

> Vor wenigen Wochen hat uns der Mieterverein um einen neuen Stapel Flyer gebeten. Wie sich herausstellte, ist unser Kontingent damit erschöpft. Drucken wir nach? Und wenn ja, in welcher Auflage?

> Zugleich hat Hr. Nestor vom Mieterverein den Flyer wieder einmal ein Korrektur gelesen und - anders als in den zwei Jahren zuvor, als sich an der Gesetzeslage nichts verändert hatte - verschiedene Änderungsvorschläge unterbreitet. Diese gilt es ggf. einzupflegen (logischerweise auch in die englischsprachige Version).

> Das Design des Flyers ist eher unschön, der Text nicht gegendert ("Studentenwohnheim" etc.) & und die noch aus 09.2016 stammende Layout-Vorlage ohnehin beschädigt und grenzwertig benutzerunfreundlich. Größere Umbauarbeiten erscheinen also ohnehin ratsam.

Anregung: Stefan könnte diese Gelegenheit auch gleich nutzen, um sich in Adobe InDesign einzuarbeiten. Diese Einarbeitungszeit gilt es aber zu berücksichtigen, was die sonstigen anstehenden Aufgaben anbelangt.

Diskussion:

Nicht zu viele Flyer, lieber nur einen guten VS-Flyer, eher keine neuen Mietrechtsflyer drucken

8.6 Layout Hitchhiker

Anregend: Kirsten und Stefan

Der Hitchhiker ist eine Info-Broschüre zum Lehramtsstudium. Die aktuelle Fassung findet sich hier:

<https://www.stura.uni-heidelberg.de/fileadmin/Dokumente/AKs/Lehramt/LehramtsGuideHeidelberg.pdf>

Es wäre schön, für den Hitchhiker vom AK Lehramt jetzt ein Layout zu entwickeln.

Layoutelemente können übernommen werden für andere Reader.

Der AK Lehramt würde sich freuen, wenn das Layout so fertig wird, dass man den Hitchhiker im

neuen Layout auf den Erstieinführungen ab Oktober 2019 verteilen könnte

Anregung: Stefan könnte diese Gelegenheit auch gleich nutzen, um sich in Adobe InDesign einzuarbeiten. Diese Einarbeitungszeit gilt es aber zu berücksichtigen, was die sonstigen anstehenden Aufgaben anbelangt.

Diskussion:

Beißt sich mit der Idee, schöne HTML-Seiten statt PDFs zu machen, aber womöglich hat der AK gute Gründe dafür, ein PDF zu entwickeln – Rückfrage an ebendiesen.

8.7 Räume

In letzter Zeit wurden immer wieder Räume schlecht oder gar nicht aufgeräumt verlassen. Bei der Nutzung der Räume der Islamwissenschaft zur Wahlauszählung wurden Tische umgeräumt und nicht zurückgeräumt. Die Islamwissenschaft ist nun verärgert, dem sollten wir durch künftiges besseres Verhalten entgegenwirken.

In den leeren Räumen der Ethnologie (die Ethnologie ist im März ins CATS umgezogen und hat ihre Möbel mitgenommen) stehen nun einige Tische aus FSK-Zeiten sowie einige überzählige Stühle aus der Ethnologie, so dass man keine Tische aus der Islamwissenschaft räumen muss, um die Räume zu nutzen.

=> Was gut wäre: Bei "fremden" Räumen (also denen über dem StuRa-Büro): vorher ein Foto machen, bevor man den Raum nutzt.

=> Wenn Räume unaufgeräumt sind, macht bitte ein Foto, schickt es an raeume@stura.uni-heidelberg.de und räumt dann auf, während parallel versucht wird, die Verursacher*innen des Durcheinander zu finden und darauf hinzuwirken, dass sich das nicht wiederholt.

Das Tor hinterm Gebäude wird seit einiger Zeit abends gegen 21:00 vom Schließdienst verschlossen und morgens von den Hausmeistern geöffnet. Unser Schlüssel passt, also kommt raus, wer einen Schlüssel hat. Während der StuRa-Sitzung sollte man daran denken, das Tor offen zu halten, da über diesen Zugang einige zur Sitzung kommen bzw. diese über diesen Zugang zum Gelände verlassen.

Diskussion:

Räume über dem StuRa-Büro gehören uns nicht, die Nutzung müssen wir beantragen.

Die zukünftigen „Bewohner“ des Gebäudes sind möglicherweise strenger im Umgang mit uns, aktuell wird unser Treiben insgesamt mit Wohlwollen beobachtet. Apell: Achtet darauf und informiert andere.

9 Informationen

9.1 Erstistand

die Verwaltung schrieb:

Sehr geehrte Damen und Herren,

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, IHR ANGEBOT/IHRE EINRICHTUNG AN EINEM INFORMATIONSTAND BEI DER STUDIENAUFNAHME MESSE DER UNIVERSITÄT

HEIDELBERG VORZUSTELLEN. ZUR ANMELDUNG EINES INFORMATIONSTANDES FÜLLEN SIE BITTE ONLINE BIS ZUM 05.07.2019 FOLGENDES ANMELDEFORMULAR [1] AUS.

Die Studienaufaktmesse findet am Montag den 14.10.2019, 9:30-12:30 UHR, in der ZENTRALMENSA (Im Neuenheimer Feld 304) statt. Bei der Studienaufaktmesse haben neu immatrikulierte Studierende Gelegenheit, die vielfältigen Einrichtungen der Universität, studentischen Initiativen und Angebote der Stadt an Informationsständen kennenzulernen. Für Rückfragen im Rahmen der Bewerbung und Standvergabe wenden Sie sich gerne an Franziska Hahn (franziska.hahn@zuv.uni-heidelberg.de, Tel. 06221 / 54-12635). Für inhaltliche Fragen können Sie sich gerne an mich wenden. Mit freundlichen Grüßen

zu tun ist:

- > jemand muss einen Stand anmelden oder gute Gründe finden, es nicht zu wollen.
- > bei der gelegenheit eine Kontaktperson angeben, die die weiteren Aktivitäten in dem Bereich bündelt
- > man kann netterweise im StuRa nochmal drauf hinweisen, dass die Anmeldung begonnen hat, es soll Gruppen geben, die das manchmal nicht mitbekommen

Diskussion:

ÖffRef ist Ansprechpartner und meldet den Stand an. Vor der Erstmesse wird das ÖffRef nochmal weiteres klären. Weist auch im StuRa nochmal auf die Anmelde-möglichkeit hin.

9.2 Erstmessenteilnehmer*innenauswahlkommission

Für die Aufteilung der Gruppen auf die Tische bei der Erstmesse sowie um ggf. Gruppen abzulehnen, gibt es eine Kommission, die einmal tagt. Man könnte überlegen, wer das machen kann, traditionell hat das meistens das PoBi-Referat gemacht.

Diskussion:

Wenn die Einladung zur Teilnahme an der Kommission kommt, bitte an PoBi weiterleiten, die Referenten gehen ggf. gerne in die Kommission.

9.3 Grußwort bei der Erstibegrüßung

bisher konnte der StuRa immer ein Grußwort absetzen bei der Erstibegrüßung im Rahmen der Erstmesse. vermutlich ist das wieder so, dieses sollte geschrieben werden und jemand muss es halten. Die Anfrage seitens der ZUV kommt evtl. sehr spät.

=> Weitere Informationen zur Erstmesse findet sich im Internen Leitfaden

Leon hat Interesse

9.4 Erste Überlegungen zur Jahresfeier

Im Oktober findet traditionell die Jahresfeier statt. Früher wurden dort Reden geschwungen - inzwischen findet ein Talk statt zu einem Thema. Dieses Thema wird meist kurz vor der Veranstaltung mitgeteilt und dann darf die VS jemanden aufs Podium schicken.

Einmal mehr könnten wir versuchen, dass das Thema diesmal früher verraten wird, damit die VS kompetente Leute finden kann und das Thema vielleicht in einer AG vorbereiten kann. Das haben wir einmal gemacht und das war schon besser, weil die Teilnahme auf dem Podium nicht wirklich

viel bringt, die AG-Arbeit aber schon. Und außerdem ist es einfach kein Umgang, von Studis immer auf den letzten Drücker was zu erwarten, während die Moderatorin und die übrigen Teilnehmer*innen alle viel früher informiert bzw. aufs Thema hin ausgewählt werden.

Diskussion:

Chiara bemüht sich, das Thema frühzeitig zu erfahren und zu kommunizieren.

10 Sonstiges

Neues Pad zur Uni Website:

[https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/The Sky is the Limit](https://pad.stura.uni-heidelberg.de/p/The%20Sky%20is%20the%20Limit)

Ende der Sitzung:

20:15 Uhr

Heidelberg, den 25. Juni 2019

genehmigt am 9. Juli 2019

gez. C. Chiara Citro & Matthias Heil